Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Unser Gemeindebrief

Dezember/Januar 2019



Gottesdienste in der Festzeit

Seite 5

Ökumenischer Adventskalender

Seite 10

Haus am Kirchturm

Seite 8

Gemeinde leiten

Seite 18

Monatsspruch Dezember:

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.

Matthäus 2, 10

Gott, wie leicht ist es, das Leid anderer zu übersehen im hektischen Alltagsbetrieb. Wie leicht ist es, keine Zeit zu finden, um sich fremder Not zu stellen. Gott, hilf, dass ich die Zeit und die Ruhe finde, einfach da zu sein, zuzuhören, Trost. Rat und auch Hilfe anzubieten. Sei mit mir auf all meinen Wegen. **Amen**

Die besinnliche Adventszeit steht nun wieder bevor. Wenn es draußen früh dunkel wird und man im Warmen sitzt bei Kerzenschein, dann wird in besonderer Weise unsere Sehnsucht nach Frieden und Geborgenheit geweckt. Dann wird uns bewusst, dass es mehr geben muss als das, was vor Augen steht.

Die drei Weisen aus dem Morgenland waren von solcher Sehnsucht erfüllt. Und sie ahnten, dass der Stern ihnen etwas Wichtiges zu sagen hatte. "Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut", heißt es.

Der Stern über der Krippe – ein wunderbares Bild. Unzählig oft wurde es dargestellt. Das Höchste (der Stern am Firmament) und das Niedrigste (der armselige Stall), ganz oben und ganz unten berühren sich.

Drei Beobachtungen aus unserer Geschichte von den Sternsuchern aus dem Morgenland möchte ich weitergeben, damit auch wir Gottes Zeichen und Führung besser wahrnehmen!

1. Gott spricht leise.

Sein Licht muss gesucht und entdeckt werden, wir müssen ihm folgen. Wenn unser Leben zu grell ist, übersehen und überhören wir die Botschaft. Wir müssen hören auf die leisen Töne, die Zwischentöne des Lebens. Mit denen Gott unser Herz berührt.

2. Gott will gesucht werden.

Die drei Weisen schauen nicht einfach in den Himmel und wissen sofort Bescheid. Es erfordert erhebliche Mühe, Gottes Zeichen recht zu deuten. Sie bereden sich mit anderen. Sie erkundigen sich am Königshof des Herodes nach den Einzelheiten. Sie fragen Hohepriester und Schriftgelehrte, die die Heilige Schrift kennen wie sonst niemand.

Ja, die Bibel ist letztlich der Schlüssel. Alles hängt an seinem Wort, an der Heiligen Schrift. So wollen auch wir gemeinsam nach seinem Wort fragen und einander zu Gefährten auf dem Weg des Glaubens werden.

3. Gott verändert Menschen.

Wo Menschen dranbleiben, auf Gott hören und den Zeichen Gottes folgen, da verändert sich etwas! Die Panik des Herodes ist groß, seine Bestürzung - und hektische Betriebsamkeit, die die Kunde vom neugeborenen König bei ihm auslöst. Auf der anderen Seite staunen wir über die Freude der Weisen, ihre Geduld, Beharrlichkeit und Demut angesichts des Jesuskindes, und über den Frieden, der sie erfüllt.

Ja, das wünsche ich uns:

Dass Gott auch uns einen besonderen Weg führen möge.

Einen neuen beleuchteten, erleuchteten Weg!

Den Weg der Weihnacht!

Und dass der Dreh- und Angelpunkt dieses Weges das Kind in der Krippe ist!

Jan Hagmann





Grabsteinprüfung auf unseren Friedhöfen

Am 25. September fand die jährlich wiederkehrende Grabsteinprüfung auf beiden Friedhöfen statt. In diesem Jahr gab es nur wenige Beanstandungen. Etwas über 2 % Prozent der Grabsteine beider Friedhöfe bedürfen im Blick auf die Standfestigkeit einer Reparatur.

Aus versicherungstechnischen Gründen sind wir als Träger beider Friedhöfe verpflichtet, diese Überprüfung jährlich von einer Fachfirma durchführen zu lassen.

Trauung gleichgeschlechtlicher Ehepaare

Wie im Gemeindebrief bekanntgegeben, hatte der Kirchenrat gewissenhaft über dieses Thema nachgedacht, dies auch in einer gemeinsamen Sitzung mit dem altreformierten Kirchenrat. Es wurde hierzu im September ein Informations- und Diskussionsabend für die Gemeinde angeboten sowie auf der Gemeindeversammlung die Möglichkeit gegeben, dieses Thema - auch kontrovers - zu diskutieren. Der Kirchenrat wollte nicht, dass hier eine Entscheidung übers Knie gebrochen wird, sondern dass gewissenhaft und verantwortlich, auch in der Deutung der zu diesem Thema herangezogenen biblischen Texte in ihrem Gesamtzusammenhang, eine Entscheidung getroffen wird.

Auch aufgrund der zu dieser Thematik überwiegend zustimmenden Reaktionen hat er in seiner November-Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

"Der Kirchenrat macht sich das Trauformular wie es in der 'Ordnung eines Gottesdienstes anlässlich einer Eheschließung in Gemeinden der Ev.-ref. Kirche' im November 2017 von der Gesamtsynode beschlossen worden ist, zu eigen. Dieses Formular beinhaltet auch die Möglichkeit der Trauung gleichgeschlechtlicher Eheleute."

Die altreformierte Kirchengemeinde wird ihrerseits noch Informationsveranstaltungen zu dieser Thematik anbieten.



Gemeindevertretung und Kirchenrat haben auf ihrer gemeinsamen Sitzung am 13. November beschlossen, die Gebühren für die Nutzung der Leichenkammern und der Friedhofskapelle ab dem 1. Januar zu erhöhen (Komplettnutzung: Kammer / Kapelle 150 Euro; Kammernutzung: 30 Euro/ Tag). Dies hat auch damit zu tun, dass Betriebskosten zur Unterhaltung der Friedhofskapelle im Lauf der Jahre gestiegen sind. Zum anderen gab es auch ein erhebliches Gefälle zu den Friedhofskapellen anderer Gemeinden.

Wir sind dankbar, dass wir zurzeit die übrigen Gebühren des Friedhofes auf dem bisherigen Niveau lassen können, und dies auch aufgrund der ehrenamtlichen Helfer aus unserer und auch der altreformierten Kirchengemeinde, die sich immer wieder Zeit nehmen und durch ihren Einsatz mithelfen bei notwendige Arbeiten – auch im Blick auf die Zukunft des Friedhofes. An alle diejenigen ein ganz herzliches Dankeschön!

Doch leider erleben wir es auch immer wieder, dass auf den Friedhöfen gerade auch im Abfallbereich grobe Verstöße festzustellen sind. Dies war leider auch in diesem Jahr der Fall.

Es handelt sich hierbei immer wieder um Einzelfälle, die aber nicht unerhebliche Mehrkosten für die Gesamtheit verursachen.

Deshalb hier noch einmal der warnende Hinweis: Wer Abfallcontainer missbräuchlich benutzt (dazu zählt auch das Ablagern von privatem Gartenschnitt), macht sich strafbar und riskiert eine Anzeige, die für den Betreffenden nicht nur mit polizeilichen Konsequenzen, sondern auch mit nicht geringen Kosten verbunden ist.

Auch durch eine korrekte Abfallbeseitigung können zukünftige Gebührenerhöhungen in Grenzen gehalten werden.

Bernd Roters





Gottesdienste in der Festzeit

Zu Weihnachten laden wir ein zu unterschiedlichen Festgottesdiensten. Dank der Mitwirkung vieler weisen diese eine große Bandbreite in der Gestaltung auf. "Die altehrwürdige Botschaft immer wieder neu verpackt" – so lautet unser Anspruch.

Um das Weihnachtsfest herum ranken sich weitere besinnliche Predigtgottesdienste, die uns durch diese besondere Zeit des Jahres leiten wollen.

Nachfolgend finden Sie das komplette Gottesdienstprogramm.

Lassen Sie sich einladen und nutzen Sie gern "die Bank, die Ihr Vertrauen verdient"!

23.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 24.12., (Heiligabend), 15.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr stimmungsvolle Heiligabendfeier (mit Kirchenband) (P. Roters)

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Feier des Abendmahls (P. Roters)

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit musikalischem Akzent (zu Gast: Tobias Klomp, Hannover) (P. Hagmann) 30.12., 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters)

31.12., 10.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (P. Hagmann)

01.01., 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (P. Roters)

o6.01., 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann)

(Der Katechismusgottesdienst am 6. Januar entfällt)



Biblischer Vorkurs

Im Januar startet wieder ein Biblischer Vorkurs für zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden. In kleinen Gruppen erhalten sie Einblicke in Gemeinde und Bibel. Sie werden von vier ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet – herzlichen Dank dafür!

Persönlich eingeladen werden dazu alle Kinder des Einschulungsjahrgangs 2013, von denen die meisten derzeit die 6. Klasse besuchen. Sollte jemand versehentlich kein Einladungsschreiben erhalten haben, bitten wir um Nachricht!

Der Vorkurs gehört verpflichtend zum Konfirmandenunterricht unserer Gemeinde, der nach den Sommerferien 2019 mit dem 1. Jahrgang beginnt.

Für weitere Fragen rund um den Unterrichtsbeginn stehe ich gerne zur Verfügung (Tel.: 05941/6295).

Jan Hagmann

Am 3. 8. verstarb unser ehemaliges Kirchenratsmitglied

Gerrit Schippers

Mehrere Wahlperioden war er bis 1986 Mitglied unseres Kirchenrates. Er und auch seine bereits verstorbene Frau Albertine waren über viele Jahre engagiert in unserer Kirchengemeinde, ganz besonders auch durch Basaraktionen in früheren Jahren.

Wir danken Gott für alles Engagement, mit dem sich Gerrit Schippers als Kirchenratsmitglied in unsere Gemeinde eingebracht hat. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.





Kollektenplan

02.12. Eigene Gemeinde

09.12. Migrationsarbeit/Flüchtlingssozialarbeit des Ev.-ref. DW's der Grafschaft

16.12. Jugendarbeit des Synodalverbandes

23.12. Kindernothilfe

24.12. Brot für die Welt

25.12. Diakonie Katastrophenhilfe

26.12. Brotkorb Neuenhaus

30.12. Christoffel Blindenmission

31.12. v. Bodelschwinghsche Stiftungen, Bethel

01.01. v. Bodelschwinghsche Stiftungen, Bethel

o6.01. Eylarduswerk e.V.

13.01. Ökumene und Auslandarbeit

20.01. Migrationsarbeit/Flüchtlingssozialarbeit des Ev.-ref. DW's der Grafschaft

27.01. Bibelverbreitung in der Welt - Weltbibelhilfe -



"Sozialethischer Ausschuss" des Synodalverbandes

Liebe Mit-Christen,

Liebe denkende, suchende und ansprechbare Mit-Menschen,

wenn Sie der Meinung sind, dass Glaube eine rein private Sache sei und mit Welt, Gesellschaft und Politik nichts zu tun habe – dann lesen Sie bitte nicht weiter. Es wäre schade um Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Wenn Sie aber der Meinung sind,

dass JESUS CHRISTUS uns gemacht ist zur "Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung" (1. Korinther 1, 30) – und dass es keinen Bereich unseres (persönlichen und globalen) Lebens gibt, in dem wir nicht der Rechtfertigung und Heiligung durch Ihn bedürften (2. These der "Barmer Theologischen Erklärung")

-dass es beim Christentum nicht nur um die Rettung der einzelnen Seele oder um das Wohl der Gemeinde geht, sondern auch um die christliche Verantwortung und Stellungnahme zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen

 dass Jesu Worte: "Ihr seid das Salz der Erde" – "Ihr seid das Licht der Welt" durchaus ernst zu nehmen sind und nicht relativiert oder abgeschwächt werden dürfen – dann dürfen wir Sie freundlich auf die Arbeit des Sozialethischen Ausschusses unseres Synodalverbandes hinweisen, der sich seit mehr als 40 Jahren mit eben diesen Fragestellungen, die sonst in der Gemeinde oft gemieden werden, beschäftigt.

In der Zeit, die ich persönlich in diesem Ausschuss überblicke, haben wir uns schwerpunktmäßig mit Fragen von Krieg und Frieden (Friedensethik) befasst, mit der Frage von prekären bzw. sozial verträglichen Arbeitsverhältnissen, mit der Frage "Soll/ kann es in der Landwirtschaft so weitergehen, wie es läuft – und wenn nicht, wie könnten mögliche Alternativen aussehen?", mit Fragen der globalen Gerechtigkeit ("Fairer Handel", globale Ökologie) und weiteren aktuellen Fragestellungen.

Na, haben wir Sie /Dich für dieses Engagement interessiert?

Wer Interesse hat an der christlichkirchlichen Diskussion spannender und gesellschaftlich relevanter Themen, über dessen Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Weitere Auskünfte und Kontakt gerne beim Vorsitzenden des Sozialethischen Ausschusses, Pastor Tjabo Müller, 49849 Wilsum, In der Stadt 1 (Tel. 05945/210)

Mail: tjabo.mueller@reformiert.de.

Mit lieben Grüßen an Alle und im Namen des Ausschusses

Pastor Tjabo Müller, Wilsum



Monatslieder

Dezember: O komm, o komm, du Morgenstern (eg 19)

Das Lied ist sehr alt und wurde ursprünglich in lateinischer Sprache gesungen. Später fand es mit englischem Text Eingang in die anglikanische Kirche (1851). Die Melodie stammt aus dem Frankreich des 15. Jahrhundert und gehörte ursprünglich zu einem Volkslied. Es ist es ein europäisches Lied, das Völker und Kirchen verbindet. Wegen seines festlichen Charakters und seines zuversichtlichen Textes wird der Choral unsere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit bereichern.

Januar: Geh unter der Gnade (LDH 23)

Das Segenslied gehört zu den bekanntesten neuen geistlichen Liedern und ist generationsübergreifend beliebt. stammt aus der Feder von Manfred Siebald, der im Hauptberuf als Literaturwissenschaftler an der Universität Mainz tätig war. Daneben ist er seit dreißig Jahren als christlicher Liedermacher unterwegs. In dem Lied "Geh unter der Gnade" geht es um die guten Worte, die wir einander mit auf den Weg geben wollen. "Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein: Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen, geh in seinem Frieden, was auch immer du tust."



Jan Hagmann

Dienstjubiläen

Auch in diesem Jahr wurden in unserer Gemeinde wieder Dienstjubiläen gefeiert. Wir gratulieren den Mitarbeiterinnen ganz herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen':

Heike Bäsemann (Kita Kleiner Seestern) (25 Jahre) Anne Legtenborg (Kita Osterwald) (2017: 25 Jahre) Johanne Westenberg (Kita Lummerland) (40 Jahre) Olga Zilke (Kita Lummerland) (25 Jahre)



Der Herrnhuter Stern

Vor Jahren habe ich in einem Kurs an drei Abenden in mühevoller Arbeit einen Herrnhuter Stern gebastelt. Aus speziellem Sternpapier werden Körper und Zacken geschnitten, gefaltet und geklebt. Ein Glühlämpchen bringt den Stern zum Leuchten.

Doch was ist ein Herrnhuter Stern?

Vor über 160 Jahren entstanden, gilt der schlichte Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne.

Im Jahre 1722 haben protestantische Glaubensflüchtlinge aus Mähren die Siedlung Herrnhut gegründet und zehn Jahre später entstand die Herrnhuter Brüdergemeine.

Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste aus Papier und Pappe gefertigte Stern in den Internatsstuben der Herrnhuter Brüdergemeine. Darin lebten vor allem Kinder aus Missionarsfamilien. Das Zuhause ersetzen konnten die Schulheime natürlich nicht. Damals bastelten die Schüler die Sterne gemeinsam und schmückten mit ihnen ihre Internatsstuben. Diese Stunden waren sehr besinnlich und sollten den Kindern die Trennung von ihren Familien etwas erleichtern.

So kam der Stern als leuchtendes Symbol für die biblische Weihnachtsgeschichte ganz recht.

Auch heutzutage sieht man zur Weihnachtszeit diesen Stern in den Fenstern, weil er nicht überladen und buntes Blinklicht ist, sondern von schlichter Schönheit.

Mit besten Wünschen zur Advents- und Weihnachtszeit

Gisela Veldmann



12 Pflegeplätze für Veldhausen in der WG "Bimekaar"

Der Einzug der ersten Bewohner/innen für Mitte Januar geplant

Wer aufgrund von Pflegebedürftigkeit in eine Pflegeeinrichtung umziehen musste, konnte bislang nicht in Veldhausen bleiben, sondern musste den Ort verlassen. Damit soll ab Januar 2019 Schluss sein und es soll endlich auch in Veldhausen eine rund um die Uhr besetzte Pflegeeinrichtung geben. Möglich gemacht hat das eine im Sommer 2016 beschlossene Änderung des niedersächsischen Heimgesetzes, die den Weg für Pflegewohngemeinschaften wie sie jetzt in Veldhausen von der Diakoniestation umgesetzt worden ist geebnet hat.

Das Projektteam der Diakoniestation hat der neuen Pflege-WG den Namen Bimekaar gegeben. Bimekaar sollen in der Wohngemeinschaft acht Bewohner/innen im Erdgeschoss und vier Personen im Obergeschoss leben. Jede Bewohner/in verfügt über ein eigenes Zimmer mit Bad. Außerdem gibt es zwei Gemeinschaftsküchen, einen mit Miele-Waschmaschine und Trockner ausgestatteten Hauswirtschaftsraum und weitere Gemeinschaftsräume.

Die Wohngemeinschaft Bimekaar soll rund um die Uhr durch Pflegepersonal betreut werden und dadurch eine gewisse Ähnlichkeit mit den Verhältnissen in einem Pflegeheim aufweisen.

Allerdings handelt es sich rechtlich nicht um ein Pflegeheim, sondern um eine Wohngemeinschaft, die gemeinschaftlich einen Pflegedienst mit Aufgaben der Pflege, der Betreuung oder der Hauswirtschaft beauftragt. Aus der Sicht der Krankenkassen liegt somit eine häusliche Betreuung vor und deshalb verläuft auch die Abrechnung genauso wie man es aus der häuslichen Betreuung gewohnt ist. Deshalb gehen die Verantwortlichen der Diakoniestation davon aus, dass auch bei Vollversorgung und 24-Stunden-Betreuung die Kosten in der Wohngemeinschaft Bimekaar für die Bewohner/innen niedriger sind als in einem Pflegeheim.

Wer sich für einen Platz in der Wohngemeinschaft Bimekaar interessiert, kann sich an die Diakoniestation (Tel. 93000) wenden.





Was macht der Verein Bimekaar Veldhausen e. V.?

Der Verein Bimekaar Veldhausen e. V. ist der Verein der Bewohner/innen der Wohngemeinschaft Bimekaar. Der Verein organisiert die Wohngemeinschaft und trifft alle wesentlichen Entscheidungen für das Leben in der WG Bimekaar. Deshalb sind alle Bewohner/innen der Wohngemeinschaft Bimekaar stimmberechtigte Mitglieder dieses Vereins. Alle anderen Mitglieder haben den Status von stimmrechtslosen Fördermitgliedern. Sämtliche Gelder, die der als gemeinnützig anerkannte Verein Bimekaar Veldhausen e. V. vereinnahmt, sind für die Wohngemeinschaft Bimekaar bestimmt. Davon können besondere Anschaffungen oder auch schöne Gemeinschaftsaktivitäten bezahlt werden - je nach Wunsch der Bewohner/

innen. Der Verein Bimekaar Veldhausen e.V. wünscht sich eine große Mitgliederzahl, damit das Projekt einer kleinen Pflegeeinrichtung im Zentrum von Veldhausen eine breite Unterstützung erfährt.

Manfred Gellink (Diakoniestation)

P.S.: Sie können Mitglied werden im Verein "Bimekaar" zur Förderung von Altenhilfe, Wohlfahrtspflege und bürgerschaftlichem Engagement zugunsten der Pflege-Wohngemeinschaft Bimekaar in Veldhausen. Der Mindestbeitrag beträgt 2,50 € pro Monat. Beitrittsformulare erhalten Sie bei der Diakoniestation oder in unserem Gemeindebüro, Lingener Str. 2, bei Frau Geerds (Tel. 4784).

Haus am Kirchturm: Ein Neubau mit vielen Funktionen

Eröffnung mit "Tag der offenen Tür" am 13. Januar ab 14 Uhr

Als die Diakoniestation gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde im Frühjahr 2016 die Planungen für die Zeit nach dem Abriss des "Schlecker-Gebäudes" aufnahm, gab es viele Ideen, die man an diesem Standort realisieren wollte: Ein kleines Pflegeheim für Veldhausen, betreutes Wohnen, Tagespflege, ein neues Gemeindehaus, neue Büros für die Diakoniestation, ein Treffpunkt für Vereine und Gruppen in Veldhausen, etc..

Naturgemäß konnten nicht alle dieser zahlreichen Vorschläge umgesetzt werden, aber ein genauer Blick auf das Haus am Kirchturm verrät, dass das Projektteam der Diakoniestation mit dem Planungsbüro Hensen nicht nur ein äußerst ansehnliches Gebäude von außen, sondern auch ein sehr interessantes Innenleben geschaffen hat, das vielen Zwecken dient.

Für die in den letzten Jahren enorm gewachsene Diakoniestation von großer Wichtigkeit sind die im Erdgeschoss an der Dr.-Picardt-Straße geschaffenen Büros und Mitarbeiterräume.

Die Diakoniestation möchte ihren Mitarbeiterinnen sowohl in den Arbeits- als auch in den Pausenzeiten optimale Räumlichkeiten bieten. Immerhin 400 Quadratmeter Fläche erhält die Diakoniestation für ihre mittlerweile mehr als 70 Mitarbeiterinnen – eine Zahl, die im Jahr 2019 weiter deutlich wachsen soll. Darin enthalten ist ein großer Mitarbeiterraum mit einer professionell ausgestatteten Teeküche, der 80 Sitzplätze bietet und in der Mitte durch eine Trennwand geteilt werden kann. Dieser Raum soll gleichzeitig auch ein Ge-

meinderaum werden und von der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde genutzt werden können. Für die Kirchengemeinde sicher von großem Nutzen ist der an diesen Raum angrenzende Toilettentrakt, der während der Gottesdienste zur Verfügung steht.

Auch das gewünschte betreute Wohnen wurde im Haus am Kirchturm verwirklicht. Dazu wurden sechs Wohnungen geschaffen, die auf Wunsch bzw. bei Bedarf allesamt von der Diakoniestation versorgt werden und von der 24-Stunden-Besetzung in der Pflege-Wohngemeinschaft Bimekaar profitieren.

Bimekaar wohnen demnächst bis zu 12 pflegebedürftige Personen in dem Gebäudeteil, der einerseits an der Turmstraße und andererseits am Innenhof der Kirche liegt. Die Wohngemeinschaft Bimekaar bietet erstmalig eine Möglichkeit, im Pflegefall Veldhausen nicht unbedingt verlassen zu müssen. Sie ist vielleicht sogar der Kern des Gebäudes, denn das Vorhandensein der Pflege-WG Bimekaar mit ihrer Rund-um-die-Uhr-Versorgung ist natürlich ein wesentlicher Grund für das große Interesse an den betreuten Wohnungen im Haus am Kirchturm. Abgerundet wird das Konzept von zwei normalen Mietoder Eigentumswohnungen im Dachgeschoss oberhalb der Wohngemeinschaft. Nicht umgesetzt werden konnte der ursprüngliche Plan, auch eine Tagespflege an diesem Ort zu schaffen. Dazu genügte die vorhandene Grundstücksfläche nicht und deshalb wurde kurzerhand eine neue Lösung gesucht - und mit dem mittlerweile sehr gut angenommenen Treff am Mühlenpark auch gefunden.

Manfred Gellink

Weihnachtsgrüße

Freundliche Grüße erreichten unsere Gemeinde aus dem Haus Hilten:

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage, mit den besten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2019.

Besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeiten und die gute Zusammenarbeit.

Bewohner und Mitarbeiter Haus Hilten

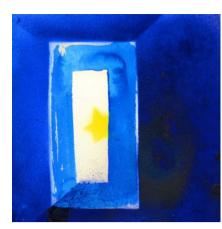
Festgottesdienst

Am 13. Januar laden die Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen und die Diakoniestation ein zu einem besonderen Gottesdienst anlässlich der Eröffnung der Seniorenwohnanlage "Haus am Kirchturm". Auch Mitarbeitende der Diakoniestation wirken mit. Seien Sie herzlich willkommen und feiern Sie mit uns!

13. Januar 2019:







Auch in diesem Jahr bieten die Kirchengemeinden der ACKV einen Ökumenischen Adventskalender an. Viele Familien und auch Einrichtungen haben sich bereiterklärt, einen Kalenderabend zu gestalten. Die Abende beginnen jeweils um 18.00 Uhr an der angegebenen Adresse. Sie dauern ungefähr 20 bis 25 Minuten. Der Ökumenische Adventskalender ist im Ablauf des Tages eine Möglichkeit, sich auf das Thema der Adventszeit zu besinnen: nämlich, dass Gott in seinem Sohn unsere Welt besucht.

Herzlichen Dank allen, die sich auch hier engagieren. Und uns allen - auch durch den Kalender – eine besinnliche adventliche und weihnachtliche Zeit.

02.12., **Sonntag**, **1. Advent: an der Katholi**- 13.12.: Treff am Mühlenpark (Tagespflege), schen Kirche, Bahnhofstr. 16,

03.12.: Familie Lambers, Helgastraße 21, Veldhausen

04.12.: Kindergarten Lummerland, Edelweißstr. 20, Veldhausen

05.12.: Familie Bergmann, Margeritenstraße 10, Schorffeld

06.12.: Familie Veldmann,

Osterwalder Straße 21, Veldhausen

07.12.: Familie Hilberink, Hertastr. 14, Veldhausen 08.12.: Familie Baarlink, Mühlenstraße 25, Veldhausen

9.12., Sonntag, 2. Advent: Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirche, Lingener Str. 2,

10.12.: Familie Borggreve, Mühlenstraße 69, Veldhausen

11.12.: Familie Ducksch, Luisenstr. 13, Veldhausen

12.12.: Weltladen.

Dr.-Picardt-Straße 38, Veldhausen

Schubertstraße 4, Veldhausen 14.12.: Familie Sumbeck/Meyer, Karinstraße 42, Veldhausen 15.12.: Familie Hebestreit, Rabenhauptstr. 24, Veldhausen

16.12., Sonntag, 3. Advent: Gemeindehaus der Ev.-altref. Kirche, Georgsdorfer Str. 3

17.12.: Familie Holthuis-Jansen,

Narzissengasse 21 18.12.: Familie Wolf,

Hildegardstraße 3, Osterwald

19.12.: Angela Kerk,

Clara-Schumann-Ring 9, Veldhausen

20.12.: Familie Kamphuis, Züwerinks Kamp 12, Osterwald 21.12.: Kerckhof-Nordholt, Turmstr. 3, Veldhausen 22.12.: Familie Veldhuis, Gartenstraße 34, Veldhausen

23.12., Sonntag, 4. Advent:

Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde, Bahnhofstr. 24

Weltladen im Advent



Adventszeit - wieder beginnt die Zeit, in der wir gerne gemütlich Tee trinken, eine Kerze anzünden, etwas lesen - vielleicht aus den Bardeler Adventsmeditationen oder dem Kalender "Der andere Advent".

Im Weltladen gibt's - wenn Sie sich dort nach einem Geschenk umschauen - immer einen Tee, dazu die besonders gut schmeckenden Spekulatius (aus fairem Handel).

Sie finden bei uns viel neue Ware:

- spezielle Weihnachtsartikel
- Wintertee
- Kalender
- und natürlich Weihnachtskarten von UNICEF.



In der Woche zwischen dem 3.und 4. Advent haben wir jeden Tag vormittags von 10.00-12.00 Uhr und nachmittags von 15.00-18.00 Uhr geöffnet.

Am Heiligabend von 10.00-12.00 Uhr.

Danach machen wir Ferien bis zum 16. Januar.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019!

Das Weltladenteam

Einladung Neujahrscafé



Am 20. Januar 2019 ist es wieder soweit.

"Zeit der Begegnung" für Jung und Alt.

Der Frauentreff lädt ein zum Neujahrscafé

ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir servieren Kaffee, natürlich auch Tee und leckere selbstgebackene Torten, Neujahrskuchen und Knipeties.

Ieder ist herzlich willkommen.

Bitte gleich den Termin im Kalender notieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Frauentreffteam

Taufen

Das Angebot der Taufe besteht in der Regel am 3. Sonntag eines jeden Monats. Weil aber Ausnahmen möglich sind, veröffentlichen wir hier die nächsten Tauftermine:

- 16. Dezember 2018
- 20. Januar 2019
- 17. Februar 2019
- 17. März 2019
- 28. April 2019

Seniorenbegegnung

Am Mittwoch, den 5. Dezember wird eingeladen zur adventlichen Seniorenbegegnung von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Der gemütliche Nachmittag soll uns einstimmen auf das Weihnachtsfest. Angekündigt hat sich zwar nicht der Nikolaus selbst, er schickt aber musikalische Überraschungsgäste!

Der Seniorennachmittag zu Beginn des neuen Jahres findet traditionsgemäß am 2. Mittwoch (!) statt, also am 9. Januar 2019. Thema ist die neue Jahreslosung, daneben gibt es wieder einen kurzweiligen Jahresrückblick aus dem Gemeindeleben mit vielen Fotos.

Herzlich willkommen!

Einladung zum Adventskonzert der



am Dienstag, dem 11. Dezember 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirche in Veldhausen

Für alle Freunde, Verwandte und Bekannte und diejenigen, die jetzt neugierig geworden sind...



Freizeiten der Ev.-ref. Gemeinde Neuenhaus

Jugendfreizeit 2019 in Schweden Datum: 06.07. – 14.07.2019 Alter: 14 - 16 Jahre

Unser Ziel ist das wunderschöne Schweden, genauer gesagt ein sehr gut ausgestattetes Freizeithaus ca. 25 km südlich von Linköping gelegen. Die Unterkunft liegt inmitten der schönen schwedischen Natur, direkt an einem großen Badesee. Es ist ein großer eigener Sportplatz vorhanden, am See außerdem große Bade- und Bootsbrücken. Somit steht einer ausgiebigen Freizeitgestaltung nichts im Wege. Es stehen zur Verfügung: Fußball, Volleyball, Baden oder Kanufahren. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm geplant, welches allen Teilnehmern eine schöne Fahrt bieten soll. Im Reisepreis von voraussichtlich 300 € pro Person enthalten sind Hin- und Rückreise in einem modernen klimatisierten Reisebus, Fährüberfahrten nach Schweden, Unterkunft im Freizeithaus, Verpflegung, Programm, Tagesausflüge und jede Menge Spaß.

Bei Interesse, Fragen oder Bedarf an Anmeldungen bitte melden bei André Gosselink (Tel. 05941/8196).

Teeniefreizeit 2019 in Geeste Datum: 02.10. – 06.10.2019 Alter: 12 – 14 Jahre

Kürzer als Schweden, länger als Bissendorf – 5 Tage ein tolles und spannendes Programm am Speicherbecken in Geeste. Zum Beispiel werden wir einen Tagesausflug nach Bremen machen, wo wir uns auf eine außergewöhnliche Entdeckungstour durch das Universum begeben. Dort ist dein Forschergeist gefragt! Auch sonst wird Geeste kreativ, sportlich, bunt und lustig. Der Preis pro Teilnehmer beträgt voraussichtlich 139 €.

Bei Fragen und/ oder Anmeldung bitte melden bei Heidi Slüter (Tel. 05941/ 920670).

Kinderfreizeit 2019 in Bissendorf Datum: 08.11.-10.11.2019

Alter: 8 - 11 Jahre

Für die Kinderfreizeit in Bissendorf im Osnabrücker Land werden wir im Jugendheim Ossenbrock einkehren. Die Freizeit wird voraussichtlich 70 € kosten.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Heidi Slüter (Tel. 05941/ 920670).



Adventskonzert der Chöre

Posaunenchor Ltg. Friedhelm Vrielmann

Crescendo Ltg. Kerstin Veldhuis

Funny Buttons
Ltg. Wil Plas

Salz und Pfeffer Ltg. Tobias Klomp

Sonntag, 23. Dezember 2018 4. Advent 20.00 Uhr Ev.-ref. Kirche Veldhausen

Veranstalter:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen

Kirchentag Dortmund 2019

Mal wieder findet ein Kirchentag in gut erreichbarer Nähe statt!

In weniger als sieben Monaten werden rund 100.000 Besucherinnen und Besucher in Dortmund und Umgebung erwartet. Gäste, die sich auf den Abend der Begegnung, die 2000 Veranstaltungen an den fünf Tagen und den Schlussgottesdienst am 23. Juni im Stadion des BVB freuen.

Wer beim Kirchentag vom 19. - 23. Juni 2019 dabei sein möchte, kann jetzt zeitlich befristete Preisvorteile nutzen. Das Ruhrgebiet mit seinen vielen dicht beieinander liegenden Städten macht den Kirchentag in Dortmund aber auch für Tagesbesuche attraktiv: Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro.

Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie im Internet unter www.kirchentag.de/karten. Am einfachsten kann das Ticket auch dort erworben werden. Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231/99768-100 ist aber ebenso möglich.



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

www.veldhausen-reformiert.de

P. Jan Hagmann
P. Bernd Roters
Gemeindebüro
Küster S. Stroot
Diakoniestation

Www.cvjm-veldhausen.de

jan.hagmann@reformiert.de
bernd.roters@lreformiert.de
veldhausen@reformiert.de

Kindertagesstätten

Redaktionsausschuss

- Lummerland 1362- Kleiner Seestern 985362- Osterwald 5285

kindergarten-lkleiner-seestern@ewetel.net kindergarten.osterwald@ewetel.net redaktion@veldhausen-reformiert.de

info@kindergarten-lummerland.de

Bankverbindung: Ev-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00

Gemeindehotline







Jungschar

Bei bestem Wetter ging es sowohl bei der Jungschar im September als auch im Oktober nach draußen!

Im September stand ein Jugger-Turnier auf dem Programmplan. An den Start gingen die Mannschaften "Die Sportler", "Die bunten five" und die "Pandas". In dem Spiel Jugger geht es darum, dass zwei Mannschaften gegeneinander spielen und versuchen, den Ball in das gegnerische Tor zu befördern. Die Schwierigkeit des Spiels besteht jedoch darin, dass jedes Teammitglied, mit Ausnahme des Läufers, mit einer Poolnudel bewaffnet ist. Wird man vom gegnerischen Team mit einer Poolnudel berührt, muss man sich auf den Boden hocken und darf sich zehn Sekunden nicht bewegen. So gestaltet es sich sehr schwierig ein Tor zu machen, da der Ball im Tor liegen bleiben muss und deshalb nicht geworfen werden kann.

Im Oktober gab es dann eine Krimiralley! Die Teilys begaben sich auf den Weg durch Veldhausen, um ein schweres Verbrechen zu lösen – denn am Abend zuvor wurde der K+K Markt in Veldhausen von dem berühmt berüchtigten Dieb "El Egberto" ausgeraubt. Hierbei entwendete er einen wertvollen Koffer mit vielen Kostbarkeiten. Die Suche begann für die Teilnehmer am Gemeindehaus, und führte durch verschiedene Hinweise und Informationen an der Sparkasse vorbei zum Bahnhof in Veldhausen, über die Mühle zur Bäckerei, von dort zum Friedhof wo sie den entscheidenden Hinweis erhielten, dass sich der Koffer bei der Grundschule befinden musste. Dort wurde der Schatz ausgraben und die Teilys durften als Finderlohn den Inhalt untereinander aufteilen.

Freizeitnachtreffen Vechta

Nachtreffen Vechta 2018 - Die Kleinen! Vom 26.-28.10. fand das Nachtreffen der kleinen Freizeit in der Baccumer Mühle, Lingen statt. Die Teilys erwarteten 3 Tage mit leckerem Essen, spannenden Spielen und gemeinsamen Singen. Der Freitag startete nach dem Beziehen der Zimmer mit einem Filmabend. Zu leckeren Snacks wie Popcorn, Chips und geschnibbeltem Obst guckten wir gemeinsam den Film "Merida - Legende der Highlands" und anschließend den Freizeit-Film, der von einigen fleißigen Leitern aus den auf der Freizeit entstandenen Videos zusammengeschnitten wurde. Am Samstag standen Spiel, Spaß und Spannung im Vordergrund - nach dem Frühstück ging es beim Fieberspiel darum die 4 erkrankten Leiter mit steigendem Fieber rechtzeitig zu heilen, indem fiebersenkende Medizin gesammelt werden musste ohne von den Impfgegnern gestoppt zu werden. Nachmittags gab es dann einen Freizeitklassiker - beim Prügelpuzzel werden auf einem Feld zwei unterschiedlich farbige Puzzel verteilt und versteckt. Die zwei Teams versuchten schnellstmöglich ihre Puzzelteile zu sammeln und zur Base zu bringen,

wo fleißig gepuzzelt wurde, und gleichzeitig das andere Team am sammeln ihrer Teile zu hindern. Nach dem Abendessen ging es dann etwas gemütlicher zu - in 4 Teams aufgeteilt mussten Kinderserien und -filme anhand vorgespielter Intros erraten werden. Nach ein paar gesungenen Liedern und einer Andacht ging es dann ab ins Bett. Am Sonntag ging es dank der zusätzlichen Stunde ausgeschlafen zum Gottesdienst der ev.-ref. Gemeinde Baccum. Anschließend war es schon an der Zeit die Sachen wieder zusammenzupacken und das Haus aufzuräumen, bevor die ersten Eltern eintrafen um die Teilys zum gemeinsamen Abschluss ins ev.altref. Gemeindehaus in Veldhausen abzuholen. Zu Kaffee und Kuchen wurden dort die Freizeitfotos gezeigt und traditionell das Ziel und die Termine für die Freizeiten nächstes Jahr bekannt gegeben:

Jugendzeltplatz Aggertalsperre in Gummersbach

18.07.-25.07.19 "Die Kleinen" (9 bis 13 Jahre)

25.07.-01.08.19 "Die Großen" (12 bis 15 Jahre)







Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?



ein Wegweiserein Sternihr Navi

Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf





Rätselauflösung: ein Stern





Lichterfest der Kita Osterwald

Es ist Donnerstag, der o8. November. Ein besonderer Tag. Wir feiern ein Lichterfest. Die Vorfreude ist groß. Die Gruppenräume sind geschmückt mit Lichtern, die die Kinder in den Tagen vorher gestaltet haben. Im Morgenkreis treffen sich die Kinder beider Gruppen, um gemeinsam Laternenlieder zu singen. Einige Kinder spielen die Geschichte von Martin, der mit einem armen Mann seinen Mantel teilt. Nach dem gemeinsamen Frühstück gibt es Angebote, an denen die Kinder teilnehmen können, wie: einer Bildergeschichte lauschen, gebackene Sterne verzieren und Weihnachtspakete schmücken und packen. Zum Schluss wird wieder gesungen. Wer abgeholt wird, bekommt einen verzierten Stern mit nach Hause. Natürlich zum Teilen.

Mit den Weihnachtspäcken unterstützen wir den Weihnachtskonvoi von Round Table.

(http://weihnachtspaeckchenkonvoi.de). Der Weihnachtspäckchenkonvoi bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegenen und ländlichen Gegenden in Osteuropa. (Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Ukraine) Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kindern. Stolze 34 Päckchen konnten wir mit den Kindern packen. Viele Familien unterstützten die Aktion mit Sach- und Geldspenden. Vielen Dank!

Friedel Ramaker

Kooperation zwischen Kita Osterwald und Musikschule

Der Donnerstag ist immer ein besonderer Tag für die Kinder der Kindertagesstätte in Osterwald. Dann kommt Ulrike Sumbeck von der Musikschule, um mit den Kindern zu singen und zu musizieren.

"Wir sind Musikpiraten, wilde Kerle…" klingt es durch den Raum. Viele fröhliche kleine "Piraten" begleiten das Lied mit Instrumenten.

Das Ganze findet im Rahmen des niedersächsischen Musikalisierungsprogramms "Wir machen die Musik!" statt. Die Musikschule Niedergrafschaft ist dabei ein wichtiger Partner des Landes für die Region Niedergrafschaft. Seit der Einführung des Programms im Jahr 2009 nimmt die Kita Osterwald daran teil.

Alle Kinder der Kindertagesstätte profitieren von dieser Maßnahme. Ziel ist es, die Kinder aktiv an die Musik heranzuführen und dadurch ihre Entwicklung in allen Facetten zu unterstützen.

Die Musik hat auch an allen anderen Tagen einen hohen Stellenwert in der Kindertageseinrichtung. Die Unterstützung durch Frau Sumbeck erleben die Mitarbeiterinnen als große Bereicherung.

Im Laufe der Jahre gab es besondere Highlights wie z.B. die Aufführung eines Musicals oder kleinere Auftritte, wie z.B. auf dem Seniorennachmittag oder auf dem Weihnachtsmarkt.

Vor kurzem wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Kindertagestätte Osterwald und der Musikschule im Rahmen eines Besuches des stellvertretenden Musikschulleiters Peter Sleumer offiziell neu unterzeichnet.



Das Bild zeigt die Kinder, die am Musikalisierungsprogramm teilnehmen, sowie (von links) Mareen Raterink (Kita-Angestellte), Peter Sleumer und Ulrike Sumbeck.

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Bernd Roters, Cathrin Schnieders, Gisela Veldmann, Luise Venneklaas

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen **Auflage:** 1950 Exemplare Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.



Musikalische Früherziehung im Lummerland

Kinder lieben Musik. Das Spiel mit Tönen, Klängen und Geräuschen. Musik macht einfach Spaß und verbindet über Grenzen, Sprachen, kulturelle und soziale Unterschiede hinweg. Grund genug, Kindern früh einen Zugang zur Musik zu ermöglichen. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres startet eine Kooperation der Ev. Kindertagesstätte Lummerland mit der Musikschule Niedergrafschaft e.V. und der Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen. Im Projekt "Musikalische Früherziehung inklusiv!" können Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, einmal wöchentlich unter fachlicher Anleitung von Ulrike Sumbeck, mit Musik in Berührung kommen. Durch ein lebendiges Miteinander, durch gemeinsames Singen, Tanzen und Lachen, können die Kinder Musik mit allen Sinnen erleben und so ihr musikalisches Potenzial entdecken.

Gefördert wird das Projekt durch die Initiative "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" des Bundesministeriums Bildung und Forschung (BMBF). So will das BMBF Bildungschancen von Kindern verbessern und zur Stärkenentwicklung, grö-

ßerer Eigenständigkeit und mehr Teamfähigkeit beitragen.



Foto von links: Musikschulleiter Dominik Grimm, Leiterin Kindertagesstätte Lummerland Kerstin Veldhuis, Pastor Jan Hagmann, vorne Musikschullehrkraft Ulrike Sumbeck

"MITgemacht"- Geschichten von Gott für Kinder

Am 29. September 2018 fand zum ersten Mal eine "MITgemacht"-Andacht für Kinder unter sechs Jahren und ihre Eltern statt. Bei diesem "Probelauf" trafen sich 14 Erwachsene und viele Kinder in unserer Kirche und machten es sich im Chor auf dem Boden richtig gemütlich.

Es wurde gesungen und anschließend erzählte Gisa Kamphuis sehr "kleinkindfreundlich" das Gleichnis vom verlorenen Schaf.

Jedes Kind bekam ein kleines Schaf. Dieses durfte dann von jedem Kind spielerisch in die Geschichte einbezogen werden. Daran hatten sogar die ganz Kleinen richtig Spaß.

Nach 20 Minuten und einem kleinen Abschlussgebet gab es noch ein gemeinsames Zusammensitzen für die Erwachsenen und eine tolle Spielecke für die Kinder im Gemeindehaus. Viele hatte eine Kleinigkeit zu Essen mitgebracht, sodass ein kleines, leckeres Nachmittagsbuffet zustande gekommen ist.

Es wäre schön, wenn noch viele weitere Eltern mit ihren Kleinkindern einfach bei dem nächsten Treffen dazu stoßen würden. In Zukunft soll "MITgemacht" 4 x im Jahr stattfinden. Die Termine werden ab 2019 regelmäßig im Gemeindebrief und auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht.

Wir freuen uns über alle Kinder und Eltern, die Lust haben mitzumachen oder einfach nur zuzuhören.

Cathrin Schnieders

Erntedankschmuck

Auch in diesem Jahr wurde unsere Kirche wieder mit Erntedankschmuck dekoriert. Er machte beispielhaft deutlich, wie sehr Gott uns mit seinen Gaben beschenkt und dass wir von seinem Segen leben. Ganz herzlichen Dank den Mitgliedern des Frauentreffs, die in diesem Jahr den Erntedankschmuck besorgt haben.







"Gemeinde leiten" - Aufgaben eines Kirchenrats

Zu diesem Thema lud die Landeskirche Kirchenälteste zum diesjährigen Seminar auf Borkum ein. Am 25.10.2018 machten wir (Jenni Joost und Berndine Egbers) uns auf den Weg nach Emden. Nach einer etwas ruppigen Überfahrt erreichten wir mit 61 weiteren Kirchenältesten und dem Vorbereitungsteam das Haus Blinkfüer. Der erste Abend wurde dem Kennenlernen der Teilnehmer und des Leitungsteams gewidmet. Erstaunlich dabei war, dass manche Teilnehmer sich schon seit 30 Jahren für den Kirchenrat engagieren.

In diesem Seminar stand die Arbeit der Kirchenräte im Mittelpunkt.

In Morgenandacht, Bibelarbeiten und Workshops erarbeiteten wir aus verschieden Blickrichtungen dieses Thema. Zu folgenden Fragen wurde angeregt überlegt, erzählt und diskutiert:

- Welche Gaben und Begabungen habe ich eigentlich?
- Was bedeutet eigentlich "geistliche Leitung" (nach § 10 der Kirchenverfassung)?
 - Was heißt hier reformiert?- und
- Wie begeht man Übergänge in der Kirchengemeinde (Pastor geht in Rente, o.a.)

Unser Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher informierte über Veränderungen, die in den nächsten Jahren auf die reformierten Kirchengemeinden zukommen werden und gab Anregungen, wie die Pastoren unterstützt und entlastet werden können, vor allem wenn Zusammenlegungen von Gemeinden anstehen.

Der Vizepräsident Helge Johr stellte sich den vielen Rechts- und Verwaltungsfragen der Kirchenältesten.

Zeit zum Kennenlernen, für Erfahrungsaustausch und Spaziergänge gab es aber auch und wurde rege genutzt.

Am Sonntagmorgen besuchten wir den Gottesdienst der reformierten Gemeinde auf Borkum.

"Wir sind aus Gnade gerecht, wir müssen es nur annehmen!" Zu diesem Thema wurde eine Predigt von Karl Barth verlesen, die er einmal in einem Gefängnisgottesdienst gehalten hatte.

Am 28.10.2018 konnten wir dann ein "Bündel" von Erfahrungen, Ideen und Eindrücken von der Insel mit nach Hause nehmen.

So war Borkum wieder einmal eine Reise wert!

Berndine Egbers

Grafschafter Synode zur Jugendarbeit



Sonnabend, 3. November. Zehn Stationen sind in und um das Ev.-ref. Gemeindehaus Schüttorf aufgebaut. Sie bilden Infopunkte zur Jugendarbeit im Synodalverband, die die Teilnehmenden der diesjährigen Herbstsynode der Reihe nach aufsuchen.

"Wir wollen zeigen, dass es viele Angebote für Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden gibt und dass diese gut sind", erklärt zu Beginn der Synode Präses Heidrun Oltmanns. "Meistens ist das ja umgekehrt und uns fallen nur die Defizite auf."

In einer Ecke des Gemeindesaals wird kräftig gehämmert. Jugendliche des CVJM Veldhausen zeigen mit kleinen Modellen, wie sie auf einem Jugendsamstag ein fahrtüchtiges Floß gebaut haben. Die Synodalen sollen auch selbst aktiv werden und so bohren und schrauben sie und lassen ihr kleines Floß in einem Schwimmbecken zu Wasser.

"Der Austausch ist das Wichtigste an dieser Aktion", erklärt Henning Kraft, neu-

er Synodaljugendpastor aus Schüttorf, "wir wollen die Vernetzung der Jugendarbeit vorantreiben."

Nach dieser besonderen Form des "Speed Dating" geht es mit den üblichen Aufgaben einer Synode weiter. Stellenpläne werden beschlossen und Ausschüsse besetzt. Viel Zeit nehmen der Haushaltplan und die Abrechnungen in Anspruch. Am Ende sind alle zufrieden. Die Rechnungsführung wird als richtig abgenommen und für gut befunden.

Zum Synodalverband Grafschaft Bentheim gehören die reformierten 15 Gemeinden mit ca. 44.500 Mitgliedern. In der Synode kommen die Pastorinnen und Pastoren sowie die gewählten Vertreter der Kirchengemeinden in der Regel zweimal im Jahr zusammen. Sie beraten dann über Angelegenheiten, die die Kirchengemeinden nicht alleine entscheiden können oder wollen.

> GN (Günter Plawer, auch Fotos)/ Jan Hagmann



Kiek-in-Gottesdienst

Auf einen sehr gut besuchten Gottesdienst darf das Kiek-In Team zurückschauen. Der Gottesdienst fand am 28.10.2018 im Gemeindehaus statt und war der 25. Gottesdienst in dieser Form.

Das Thema lautete: "Himmelherrgottsakrament". Die Kunst, richtig von und mit Gott zu reden. Am Eingang und zur Begrüßung konnte man schon das Fluchen lernen. Die Predigt hielt Pastor Jan Hagmann. Zu Beginn brachte er ein Beispiel aus dem Konfirmandenunterricht: Ein Handy klingelt im Unterricht. Der Besitzer des Handys sagt erschrocken: "Oh, mein Gott". Pastor Hagmann antwortet darauf: "Nein, der ist es bestimmt nicht!"

Wie oft sagt man nicht, "oh mein Gott" oder auch "Herr Je!" Sind dieses nur Floskeln, über die man gar nicht weiter nachdenkt?

Im zweiten Buch Mose 20,7 steht: "Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht."

Oder in Frage 99: "Was will Gott im dritten Gebot?"

Gott will, dass wir weder mit Fluchen oder mit falschem Eid, noch mit unnötigem Schwören seinen Namen lästern oder missbrauchen. Wir sollen auch nicht durch unser Stillschweigen und Zusehen an solchen schrecklichen Sünden mitschuldig machen. Gottes heiligen Namen sollen wir nur mit Furcht und Ehrerbietung gebrauchen, sodass er von uns recht bekannt, angerufen und in allen unseren Worten und Werken gepriesen wird.

Pastor Hagmann gab noch mehrere Beispiele:

- Moses Berufung durch den brennenden Dornenbusch, Moses musste seine Schuhe ausziehen, da der Boden auf dem er stand heilig war.
- Jesaja, dessen Füße von einem Engel gereinigt wurden bevor Jesaja Gott begegnete

Die Heiligkeit Gottes wird hier verdeutlicht. Es stellt sich uns also die Frage, ist uns noch etwas heilig, und was sind die richtigen Worte für Gott?

-Indem wir die Geschichten und Gottes Segen weitergeben!

-Indem wir über unsere Sprache und Wortlaut nachdenken!

- Für Pastor Hagmann ist der richtige Umgang für Gottes Namen: "Gott befohlen"

Bei Kaffee und Kuchen wurde noch intensiv darüber gesprochen, wie schnell einem ein Fluch herausrutscht und einem gar nicht bewusst ist, was man da gesagt hat!

Gaby Kamps



Gottesdienst

Tagesfahrt des Frauenkreises 2

Am 19.09 2018 startete der Frauenkreis 2 zu einer Tagesfahrt. 52 Frauen machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Meppen. In dem Café Koppelschleuse kehrten wir ein zum großen Frühstück. Das Besondere an dem Café ist, dass hier Menschen mit und ohne Behinderung zusammen arbeiten.

Dann fuhren wir weiter nach Hinte in Ostfriesland. Dort empfing uns Pastor Sebastian Schneider in der ev. - reformierten Kirche. Er erzählte uns die Geschichte seiner Kirche. Nächste Station war die Mühle in Hinte. Dort gab es leckeren Kuchen mit Tee aus Ostfriesland. Die Mühle hat eine Teestube, Bücherei, Trauzimmer, Ausstellungsräume und so weiter. Für den Unterhalt der Mühle sorgt der Fremdenverkehrsverein.

Danach fuhren wir zurück nach Veldhausen, wo wir um 18:30 Uhr eintrafen. Ein schöner Tag auch mit schönem Wetter ging zu Ende.





Dezember 2018

| 1 | Sa | 14.30 Uhr DRK Seniorenadventsfeier Grafschaft Bentheim |
|---|--|--|
| 1. | Sa | 8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Roters) 10 Uhr Gottes- |
| 2. | So | dienst (P. Hagmann), mit Posaunenchor, KiGo und Krabbel- gruppe im Ghs; 18.00 Uhr ök. Adventskalender |
| 3. | Мо | DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Kirchenratssitzung |
| 4. | Di | 18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 5. | Mi | 14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo |
| 6. | Do | |
| 7. | Fr | 15.00 Uhr Singen Frauenkreis II im Haus Hilten (Verteilung der Weihnachtsgaben mit anschl. Andacht); 18.00 Uhr Probe Chorprojekt "Salz und Pfeffer" |
| 8. | Sa | |
| 9. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), Funny Buttons wirken mit, KiGo und Krabbelgruppe im Ghs., anschl. Kaffeetrinken 18.00 Uhr ök. Adventskalender (ref. Ghs.) |
| 10. | Мо | DW: P. Roters 20.00 Uhr Frauentreff |
| 11. | Di | 8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas; 19.30 Uhr Funny Buttons Konzert; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 12. | Mi | 9.00 Uhr gesch. Ausschuss Kindertagesstätten; 14.30 Uhr Frauenkreis I; 20.00 Uhr Crescendo |
| 13. | Do | 14.30 Uhr Weihnachtsfeier Frauenkreis II (Ghs.) |
| 14. | Fr | |
| 15. | Sa | |
| | | |
| 16. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Roters), KiGo und Krabbelgruppe im Ghs. |
| | So Mo | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Roters), KiGo und Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann |
| | Мо | Krabbelgruppe im Ghs. |
| 17. | Mo Di | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krab- |
| 17. 18. 19. | Mo Di | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 17. 18. 19. | Mo Di Mi Do | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor |
| 17. 18. 19. 20. | Mo Di Mi Do Fr | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule |
| 17. 18. 19. 20. | Mo Di Mi Do Fr | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. | Mo Di Mi Do Fr | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. | Mo Di Mi Do Fr Sa So | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditati- |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. | Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Kirchenband (P. Roters) |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. | Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Kirchenband (P. Roters) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters) |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. | Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Kirchenband (P. Roters) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters) |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. | Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Kirchenband (P. Roters) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters) |
| 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. | Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa | Krabbelgruppe im Ghs. DW: P. Hagmann 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterteams KiGo und Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Crescendo 10.30 Uhr Weihnachtsfeier Carl-van-der-Linde-Schule (Kirche) 15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienstweihnachtsfeier (Kirche) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 20.00 Uhr Adventskonzert der Chöre DW: P. Roters 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienstes (P. Hagmann und Team); 22.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Kirchenband (P. Roters) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters) |

Januar 2019

| 1. Di 10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (P. Roters) | | | | |
|--|----|---|--|--|
| | | DW: P. Hagmann | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| 4. | Fr | | | |
| 5. | Sa | | | |
| 6. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) | | |
| 7. | Мо | DW: P. Roters | | |
| 8. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor | | |
| 9. | Mi | 14.30 Uhr Seniorenbegegnung mit Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo | | |
| 10. | Do | 20.00 Uhr Kindergottesdienstgesamttreffen | | |
| 11. | Fr | | | |
| 12. | Sa | ab 8.30 Uhr Weihnachtsbaumaktion (CVJM) Nachm.: offizielle Eröffnung der Seniorenwohnanlage "Haus am Kirchturm" | | |
| 13. | So | 10.00 Uhr Festgottesdienst anl. der Eröffnung des "Hauses am Kirchturm" (P. Hagmann), Mitarbeiterteam wirkt mit, 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe im Ghs. (Frühstück); 14.00 Uhr Tag der offenen Tür "Haus am Kirchturm" | | |
| 14. | Мо | DW: P. Hagmann 19.00 Kirchenratssitzung; 20.00 Frauentreff | | |
| 15. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor | | |
| 16. | Mi | 20.00 Uhr Crescendo | | |
| 17. | Do | | | |
| 18. | Fr | | | |
| 19. | Sa | | | |
| 20. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Roters); KiGo und Krabbelgruppe im Ghs.; 14.30 Uhr Neujahrscafé (Ghs.) | | |
| 21. | Мо | DW: P. Roters | | |
| 22. | Di | 20.00 Uhr Posaunenchor | | |
| 23. | Mi | 20.00 Uhr Crescendo | | |
| 24. | Do | 14.30 Uhr Frauenkreis II | | |
| 25. | Fr | | | |
| 26. | Sa | | | |
| 27. | So | 10.00 Uhr Gottesdienst (ÄP Tobias Jung, Neuenhaus), KiGo und Krabbelgruppe im Ghs. | | |
| 28. | Мо | DW: P. Hagmann | | |
| 29. | Di | 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Treff junger Frauen; 20.00 Uhr Posaunenchor | | |
| 30. | Mi | 20.00 Uhr Crescendo | | |
| 31. | Do | 19.00 Uhr gem. Sitzung der Kirchenräte Georgsdorf und Veldhausen (ref. Ghs.) | | |